



Das Rauschen der Stille

Ich bin ein bisschen sprachlos.

Der Ausschnitt zu der Demonstration gefällt mir wahnsinnig gut. Ich schrieb das Gedicht (mal ganz unter uns), aus den Gefühlen heraus, die ich nach dem Besuch des Rage Against the Machine Konzertes neulich hatte. Dein Part trifft die Atmosphäre ausgesprochen gut.

Ich verstehe sehr gut was du meinst, aber mein größtes Problem ist das Unstete in meiner Persönlichkeit. Ich kann nicht über größere Zeiten gleich schreiben. Deswegen sind meine Gedichte auch so absolut unterschiedlich und schwanken durch alle Genres und Gütegrade munter durch. Genau wie meine Unterschrift, die von Tag zu Tag völlig wechselt. Kurzgeschichten passen da, ich habe einige (denke ich) wirklich gute geschrieben. Eben weil 2 Stunden lang eine Stimmung hält, dann ist die Geschichte fertig und ich kann auf die nächste Stimmung warten. In Romanen stört das aber, da muss ich mich runterregeln, um eine gewisse Konstanz zu behalten!

Ich denke aber auch, dass ich ganz einfach noch zu jung bin. Talent ja... denke ich auch, aber an Handwerkszeug mangelt es noch. Ich werde aber nach meiner Buchhändler Ausbildung etwas in dieser Richtung studieren. Als der Richtung des Schreibens, meine ich!
vielen dank, für deine hoch interessanten Kommentar Mir!

Ig
fred

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).